

# Bedienungsanleitung Internetapplikation BAU/GWR

für Erhebungsstellen der Bau- und Wohnbaustatistik



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Bundesamt für Statistik (BFS)  
**Auskunft:** GWR Hotline 0800 866 600, [baustatistik@bfs.admin.ch](mailto:baustatistik@bfs.admin.ch)  
**Realisierung:** Sektion Gebäude und Wohnungen, Bundesamt für Statistik  
**Vertrieb:** Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel  
**Bestellnummer:** 609-0300  
**Preis:** gratis  
**Reihe:** Statistik Schweiz  
**Fachbereich:** Bau- und Wohnungswesen  
**Originaltext:** Deutsch  
**Übersetzung:** Bundesamt für Statistik  
**Redaktion/Gestaltung:** Linaxis AG, CH-6340 Baar  
**Copyright:** BFS, Neuchâtel 2003, Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung – unter Angabe der Quelle gestattet  
**ISBN:** 3-303-09112-9

# Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste in Kürze	4
1.1	Allgemein	4
1.2	Zur Bedienungsanleitung	4
1.3	Zur Applikation	4
2	Die verschiedenen Menüs	5
2.1	Menü <a href="#">[Baustatistik]</a>	5
2.2	Menü <a href="#">[Bauprojekt]</a>	5
2.3	Menü <a href="#">[Gebäude]</a>	5
2.4	Menü <a href="#">[Datenexport]</a>	5
3	Erfassen von Projekten, Gebäuden und Wohnungen	6
3.1	Vorbemerkung	6
3.2	Projekte	6
3.2.1	Erfassen von neuen Projekten	6
3.2.2	Bearbeiten der offenen Projekte	6
3.3	Neubauten	7
3.3.1	Erfassen von Neubauten	7
3.4	Umbauten und Abbrüche	7
3.4.1	Erfassen von Umbauten und Abbrüchen	7
4	Abschluss der Baustatistik	10



## Aktualisieren

Ihr Computer und Ihr Internetprovider speichern die zuletzt aufgerufenen Seiten, damit diese schneller angezeigt werden können. Um die aktuellen Seiten aufzurufen, benutzen Sie regelmässig die Internet-Explorer-Funktion **<Aktualisieren>** oder die Tastenkombination **CTRL+F5**.

## 1.1 Allgemein

- Der Einstieg in die Internetapplikation erfolgt über **www.housing-stat.ch**.
- Die Bedienungsanleitung BAU/GWR ergänzt die Online-Hilfe in der Applikation und erläutert die wichtigsten Anwendungen.
- Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0800 866 600 oder per E-Mail **baustatistik@bfs.admin.ch**.
- Aktuelle Mitteilungen, wie z.B. Betriebsunterbrüche, werden auf der Einstiegsseite von **www.housing-stat.ch** publiziert.

## 1.2 Zur Bedienungsanleitung

- Die wichtigsten Punkte werden jeweils in der linken Spalte aufgeführt.
- Die Menüs werden in **[ ]**, die Funktionen in **<>** und die Schaltflächen in **||** dargestellt.
- Der Begriff «Projekt» wird stellvertretend für «Bauprojekt» verwendet.



## 1.3 Zur Applikation

- Beim Einstieg stehen die folgenden Menüs zur Verfügung: **[Hauptmenü]**, **[Baustatistik]**<sup>1)</sup>, **[Bauprojekt]**, **[Gebäude]**, **[Datenexport]**, **[Gemeinde]**, **[PLZ]**, **[Strassen]**, **[Haupthilfe]**
- Die Online-Hilfe kann über das Menü **[Haupthilfe]** (Hilfe zu allen Menüs und Funktionen) oder über die Funktion **<Hilfe>** (Hilfe zum aktivierten Menü) aufgerufen werden.
- Indem Sie den Cursor auf die Bezeichnung eines Eingabefeldes platzieren (Cursor mit Fragezeichen erscheint) und die linke Maustaste drücken, erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung des Eingabefeldes.
- Mit der Funktion **<Logout>** erfolgt der korrekte Ausstieg aus der Applikation BAU/GWR. Andernfalls wird der erneute Einstieg für 30 Minuten gesperrt.

1) Das Menü **[Baustatistik]** steht nur Ende Jahr (in der Regel Dezember – Januar) für den Abschluss der jährlichen Bau- und Wohnbaustatistik zur Verfügung.



**Eingabe Ende Jahr – Menü [Baustatistik]**  
 Wenn die Termine und Totalkosten des Bauprojektes ausgefüllt sind, entfällt die Eingabe der Baukontrolle und die Verteilung der Investitionskosten kann automatisch berechnet werden. Ergänzen und Prüfen der Projekt- und Gebäudeangaben.



**Eingabe unter dem Jahr – Menü [Bauprojekt]**  
 Eingabe der Termine des Bauprojektes (Projekteingabe, Baubewilligung, Baubeginn, Bauende) und der Totalkosten des Bauprojekts. Mit der Eingabe der Gebäude- und Wohnungsdaten im Menü [Bauprojekt] haben Sie Gewähr, dass jedes Gebäude mit einem Projekt verbunden ist.

### 2.1 Menü [Baustatistik]

- Das Menü [Baustatistik] ist Ende Jahr aktiv, um den Abschluss der jährlichen Bau- und Wohnbaustatistik im Erhebungsjahr vorzunehmen.
- Ende Jahr erfolgt die Bearbeitung der offenen (in den Vorjahren eingegebenen Projekte) und neuen Projekte (im laufenden Jahr eingegeben), indem die Baukontrolle und die Verteilung der Investitionskosten nachgeführt werden.
- Die Funktion <Prüfen> sowie die Schaltfläche |Berechnen| der Investitionskosten sind aktiv.

### 2.2 Menü [Bauprojekt]

- Das Menü [Bauprojekt] ist unter dem Jahr bzw. nach Abschluss der jährlichen Baustatistik aktiv.
- Im Menü [Bauprojekt] werden während des Jahres die offenen und neuen Bauprojekte und die damit verbundenen Gebäude und Wohnungen bearbeitet bzw. eingegeben.
- Im Menü [Bauprojekt] stehen die Felder Baukontrolle und Verteilung der Investitionskosten sowie die Funktion <Prüfen> nicht zur Verfügung.
- Das Menü [Bauprojekt] führt Sie über die Schaltfläche |Gebäude| (bzw. Schaltflächen |Wohnungen| und |Gebäudeeingänge|) auf die entsprechende Eingabemaske. Sie können nun neue Gebäude (bzw. Wohnungen und Gebäudeeingänge) anfügen und bestehende nachführen.

### 2.3 Menü [Gebäude]

- Das Menü [Gebäude] ermöglicht die Suche von Gebäuden, indem beispielsweise der EGID, die Strassenbezeichnung oder die Parzellenummer eingegeben werden.
- Im Menü [Gebäude] können Sie auch neue Gebäude anfügen und bestehende Gebäude nachführen.
- Das Menü [Gebäude] führt Sie direkt in die Untermenüs [Wohnungen] und [Gebäudeeingänge], in welchen Sie Daten eingeben und verändern können.
- Das Menü [Gebäude] führt Sie zurück in das Menü [Bauprojekt] bzw. [Baustatistik], wenn zwischen dem Projekt und dem Gebäude eine Verbindung besteht bzw. hergestellt wurde.

### 2.4 Menü [Datenexport]

- In diesem Menü können Sie Daten zu den Bauprojekten, Gebäuden und Wohnungen sowie das Adress- und Strassenverzeichnis exportieren und in anderen Programmen weiterverarbeiten (Hilfe für Online-Datenexport im Menü).
- Gemeinden, welche Daten für die Harmonisierung der Einwohnerregister herunterladen wollen, benutzen in diesem Menü die Option «Export Typ E (inkl. Wohnungen)».



## Baudossier –

### Menü **[Bauprojekt]**

Zusätzliches Selektionskriterium im Menü **[Bauprojekt]**. Projekte, die entweder abgeschlossen sind oder die von der Erhebungsstelle für die momentane Bearbeitung nicht benötigt werden, können damit aus der Auswahlliste entfernt werden. Standardmässig ist der Wert auf «in Bearbeitung» gestellt. Im Menü **[Baustatistik]** erscheinen alle Projekte, welche für die aktuelle Erhebung bearbeitet werden müssen.

## 3.1 Vorbemerkung

Das Erfassen und Bearbeiten von Projekten, Gebäuden und Wohnungen sowie das Bearbeiten der offenen Projekte ist in den Menüs **[Bauprojekt]** und **[Baustatistik]** grundsätzlich identisch. Einzig die Eingabefelder Baukontrolle und die Verteilung der Investitionskosten sind nur im Menü **[Baustatistik]** aktiv.

Die Abbildungen auf den Seiten 8 und 9 zeigen, wie Neubauten, Umbauten und Abbrüche (neu zu erfassende und bereits verbundene Gebäude mit Wohnzweck) zu erfassen sind.

## 3.2 Projekte

### 3.2.1 Erfassen von neuen Projekten (Hoch- und Tiefbau)

Das Erfassen von neuen Projekten erfolgt nach folgendem Schema:

1. Einstieg via Menü **[Bauprojekt]** bzw. **[Baustatistik]**.
2. **<Hinzufügen>**.
3. Vollständige Eingabe der Daten.

### 3.2.2 Bearbeiten von offenen Projekten (Hoch- und Tiefbau)

Das Bearbeiten von offenen Projekten (Neubau, Umbau und Abbruch) erfolgt nach folgendem Schema:

1. Einstieg via Menü **[Bauprojekt]** oder **[Baustatistik]**.
2. **<Suchen>**: Eingabe eines Suchkriteriums (z.B. Jahrzahl im Eingabefeld BFS Projektnummer) und **|Ausführen|**.  
Direkt weiter mit **|Ausführen|** – ohne Eingabe eines Suchkriteriums – zeigt alle Projekte an, welche aktuell in Bearbeitung sind.
3. Auswahl eines Projektes: In der Liste ein Projekt (BFS-Projektnummer) anklicken.
4. Eingabe aller Angaben.
5. Mit **<Auswählen>** wird die selektionierte Liste erneut gezeigt.
6. **<Aktualisieren>** zeigt den neuen Stand der Liste an.
7. Mit **|Weiter>>|** bzw. **|<<Zurück|** ist das Blättern (Paging) innerhalb der Liste möglich.



Gebäude, welche umgebaut bzw. abgebrochen werden, sind bereits im eidg. GWR erfasst. Sämtliche Gebäude mit Wohnzweck wurden im Rahmen der Volkszählung 2000 ins GWR aufgenommen. Ab diesem Zeitpunkt wurden die Gebäude im Rahmen der Baustatistik erfasst.



#### Suche von Gebäuden – Menü **[Gebäude]**

Für die Suche des Gebäudes nach der Adresse geben Sie ins Feld «Strasse» die Strassenbezeichnung ein. Wird z.B. für die Suche der Bahnhofstrasse nur «bahn» eingegeben, können durch Anklicken der Schaltfläche  alle Strassen aufgelistet werden, welche das Wort «bahn» beinhalten. Die gesuchte Strasse anklicken, diese erscheint dann im Feld «Strasse». Mit **[Ausführen]** gelangen Sie zur Auswahlliste.

Für die Suche des Gebäudes nach der Parzellennummer geben Sie diese ins Feld «Parzellennummer» ein und mit **[Ausführen]** gelangen Sie zur Auswahlliste.

Das zuletzt eingegebene Suchkriterium bleibt in der Suchmaske gespeichert. Dieses kann mit der Schaltfläche **[Reset]** gelöscht werden und durch neue Suchwerte ersetzt werden.

## 3.3 Neubauten

Grundsätzlich werden alle Gebäude mit Wohnzweck erfasst.

### 3.3.1 Erfassen von Neubauten

Der nachfolgende Beschrieb geht davon aus, dass ein offenes Projekt besteht und dass Sie ein neues Gebäude resp. Wohnungen erfassen wollen. Haben Sie noch kein Projekt eingegeben, so muss zuerst ein neues Projekt erfasst werden (vgl. Kap. 3.2.1).

Der Einstieg erfolgt über das Bauprojekt. Über die Schaltfläche **[>> Gebäude]** gelangen Sie direkt zur Eingabemaske, auf welcher die Angaben zum Projekt, zur amtlichen Baudossiernummer und zur Parzellennummer bereits vorhanden sind. Ergänzen Sie die übrigen Angaben und speichern Sie den Eintrag. Um weitere Gebäude anzufügen, drücken Sie auf **[<Hinzufügen>]**. Über die Schaltfläche **[>> Wohnungen]** gelangen Sie zur Eingabemaske, um die Wohnungen neu zu erfassen. Gewisse Daten wie der Eintrag Küche, dauernd bewohnt etc., sind vorgegeben, können jedoch verändert werden. Bei Mehrfamilienhäusern empfehlen wir, das Eingabefeld «Lage auf dem Stockwerk» nach Möglichkeit auszufüllen (z.B. Nord, Süd, links, Mitte etc.). Die Unterscheidung der Wohnungen wird damit wesentlich erleichtert.

## 3.4 Umbauten und Abbrüche

Es sind alle Umbauten und Abbrüche anzugeben, welche eine Änderung in einer Gebäude- oder Wohnungsangabe zur Folge haben, wie beispielsweise die Änderung des Heizungssystems, die Zusammenlegung von Wohnungen, die Änderung der Anzahl Zimmer etc.. Umbauvorhaben, welche keine Änderungen am Gebäude zur Folge haben, wie beispielsweise Satellitenempfänger, Balkon- und Cheminée-Einbauten, müssen nicht erfasst werden.

### 3.4.1 Erfassen von Umbauten und Abbrüchen

Der Einstieg erfolgt über das Bauprojekt. Über die Schaltfläche **[>> Gebäude]** gelangen Sie direkt zur Suchmaske, auf welcher die Parzellennummer, welche im Bauprojekt erfasst wurde, zur Auswahl gestellt wird.

Wenn Sie mit einem anderen Suchkriterium suchen wollen, geben Sie z.B. die Strassenbezeichnung und die Hausnummer ein. Mit **[Ausführen]** gelangen Sie auf das (die) gesuchte(n) Gebäude. Mit der Schaltfläche **[Verbinden]** wird das Gebäude dem Bauprojekt zugeordnet. Nun können die Gebäude- und Wohnungsdaten mutiert werden. Im Feld «Renovation» ist das Renovationsjahr einzugeben. Mit der Schaltfläche **[Aufheben]** kann die Verbindung zwischen dem Projekt und dem Gebäude aufgehoben werden.

Abbrüche werden auf die gleiche Art wie Umbauten gesucht und anschliessend dem Projekt zugeordnet. Um den Abbruch eines Gebäudes zu erfassen, genügt es, das Abbruchjahr einzugeben.

# Schema zum Erfassen und Bearbeiten von Neubauten

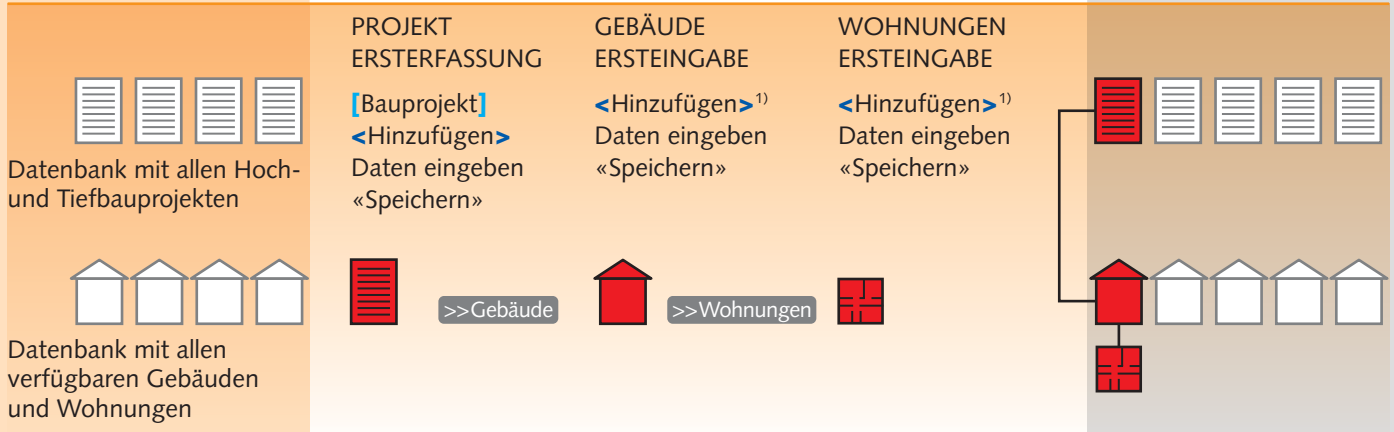
Ausgangssituation

Eingabeprozess

Resultat

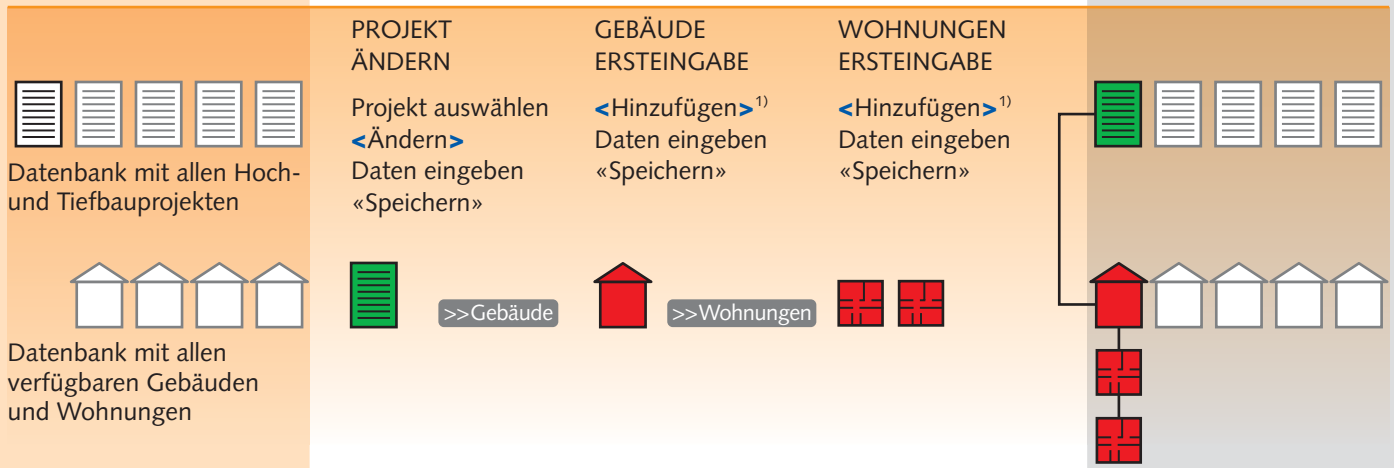
## Neubau 1

### Eingabe/Abschliessen eines neuen Projektes mit neuem Gebäude



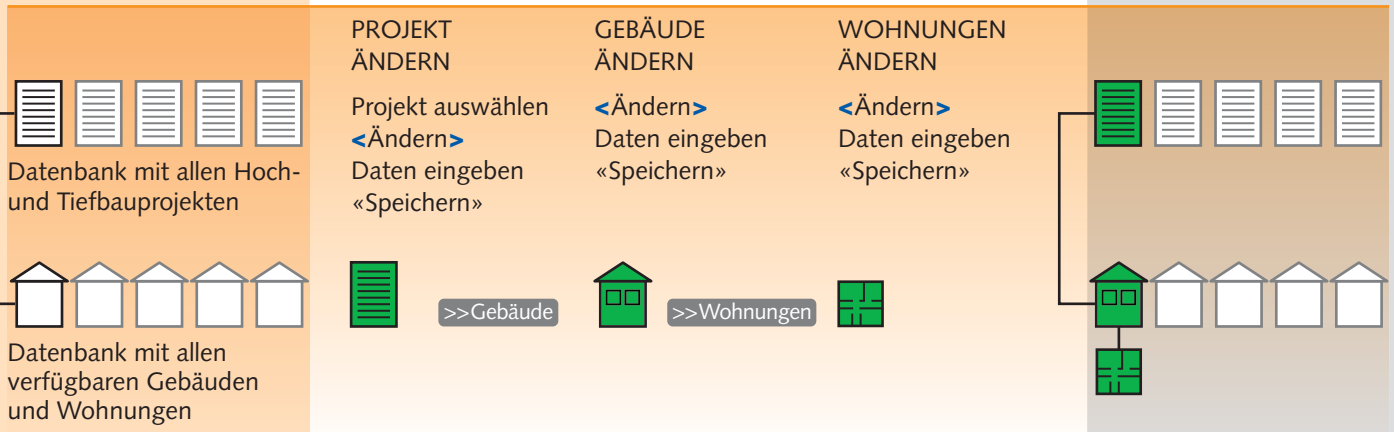
## Neubau 2

### Abschliessen eines bestehenden Projektes mit Hinzufügen eines neuen Gebäudes



## Neubau 3

### Abschliessen eines bestehenden Projektes mit verbundenem Gebäude



1) Falls das Projekt mehr als 1 Gebäude/Wohnung umfasst

- Neu (Projekt/Gebäude/Wohnung)
- Bestehend (Projekt/Gebäude/Wohnung)
- Verändert (Projekt/Gebäude/Wohnung)
- Projekt
- Gebäude
- Wohnung

# Schema zum Erfassen und Bearbeiten von Umbauten

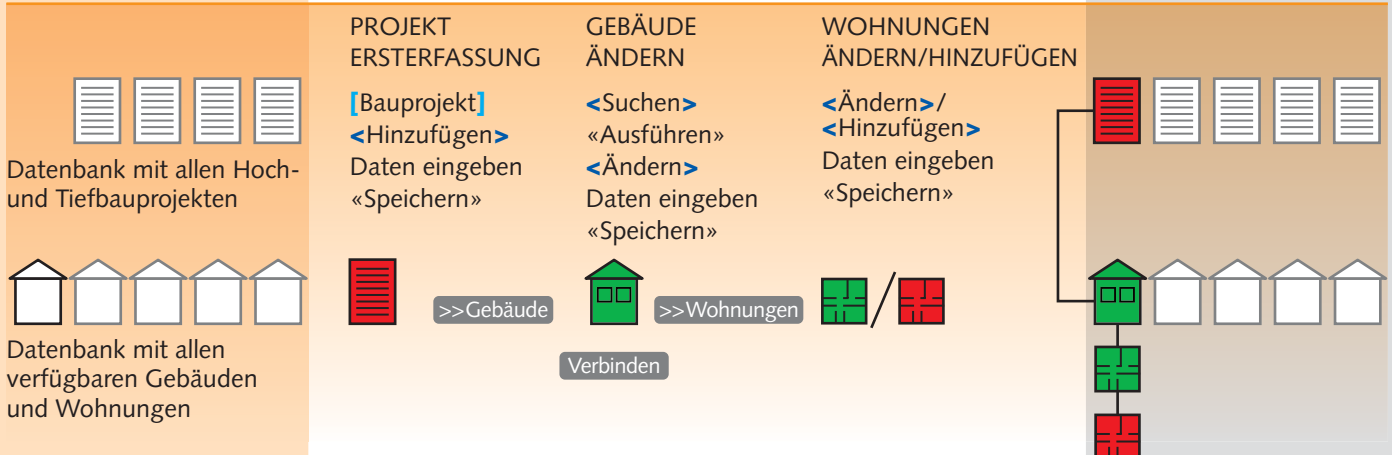
Ausgangssituation

Eingabeprozess

Resultat

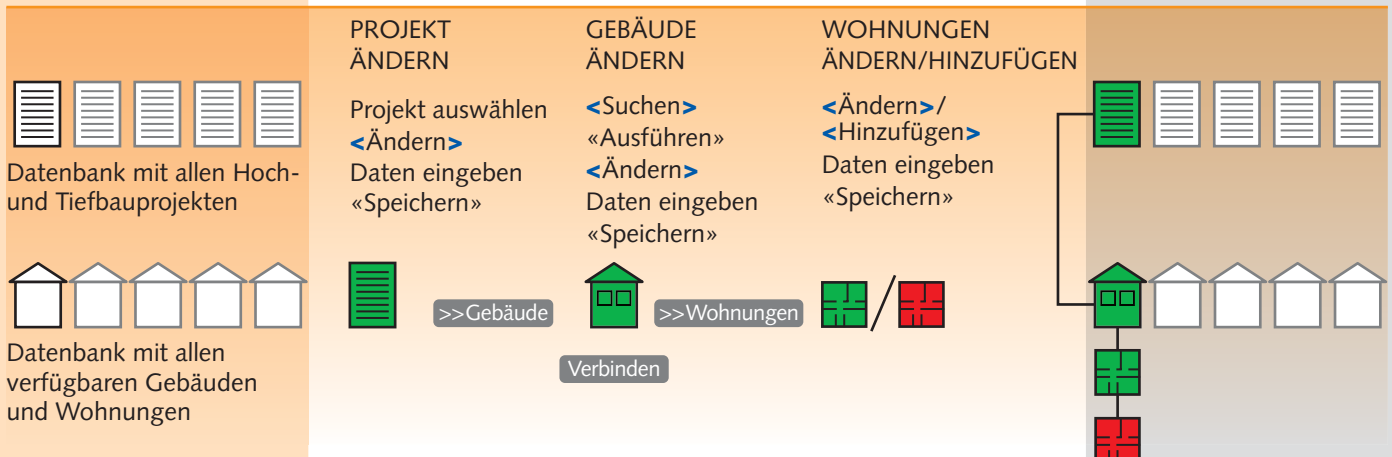
## Umbau 1

### Eingabe/Abschliessen eines neuen Projektes mit Verbinden eines Umbaus



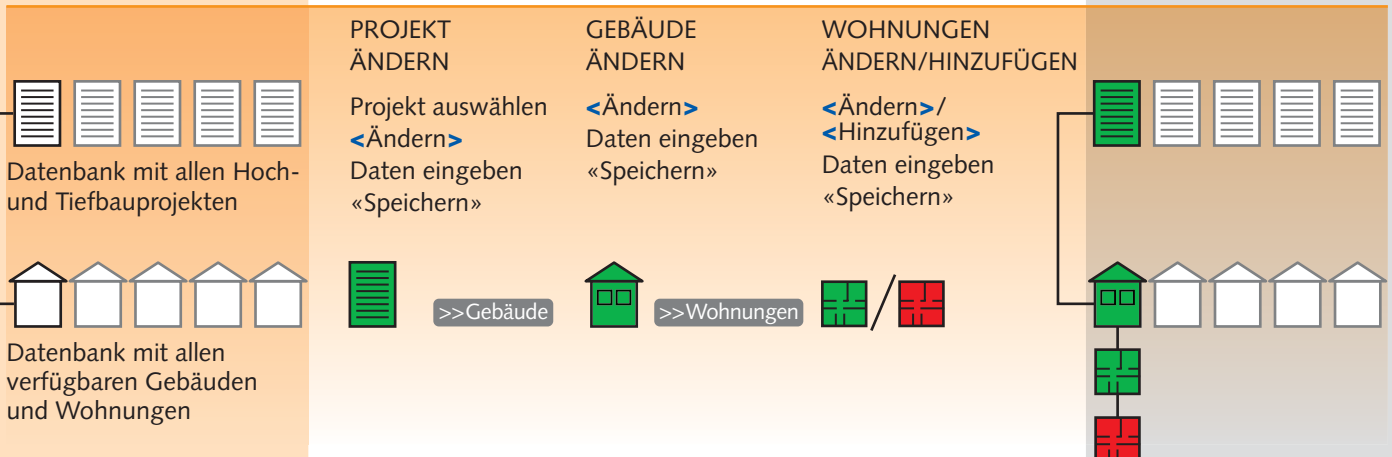
## Umbau 2

### Abschliessen eines bestehenden Projektes mit Verbinden eines Umbaus



## Umbau 3

### Abschliessen eines bestehenden Projektes mit bereits verbundenem Umbau





#### Fehler BAU

Die Meldung «Fehler BAU» wird im Feld Plausibilitätsstatus im Bauprojekt angezeigt, wenn sowohl Fehler in den Angaben zu den Wohnungen, dem Gebäude oder dem Bauprojekt sind. Konsultieren Sie die Funktion <Fehlerliste>. Steht im Feld Plausibilitätsstatus «fehlerfrei», dann sind alle Angaben fehlerfrei.



Wir empfehlen, den Stand der Bauprojekte während des Jahres zu aktualisieren und zu ergänzen. Benutzen Sie dazu das Menü [Bauprojekt] und die Schaltfläche [Gebäude]. Sie erleichtern sich damit den Abschluss der Baustatistik im nächsten Jahr.

1. Ende Jahr erhalten Sie ein E-Mail, in welchem Sie aufgefordert werden, den Abschluss der jährlichen Bau- und Wohnbaustatistik vorzunehmen. Dazu steht Ihnen das Menü [Baustatistik] zur Verfügung.
2. Geben Sie alle Daten zu offenen und neuen Projekten und den damit verbundenen Gebäuden und Wohnungen ein. Haben Sie dies bereits unter dem Jahr gemacht, sind nur noch allfällig fehlende Daten zu ergänzen.
3. Geben Sie im Menü [Baustatistik] die Unterhaltskosten der öffentlichen Verwaltung und Unternehmen ein.
4. Nachdem Sie die Schritte 2 und 3 ausgeführt haben, klicken Sie im Menü [Baustatistik] auf [Projekte prüfen], um alle Projekte zu prüfen. Die Prüfung dauert einige Minuten.
5. Ergänzen und korrigieren Sie alle Projekte mit «Fehler BAU».



6. Wenn alle Projekte und die Angaben zu den Investitionen fehlerfrei sind (Feld fehlerfrei identisch mit Anzahl Projekte unter der Rubrik Statistik), klicken Sie auf [Abschluss Erhebung]. Der Abschluss wird Ihnen per E-Mail bestätigt.
7. Wenn Ihnen per E-Mail mitgeteilt wurde, dass Sie noch fehlerhafte Angaben haben, dann wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 solange, bis Sie das unter Schritt 6 erwähnte E-Mail erhalten.
8. Wenn Ihnen per E-Mail der erfolgreiche Abschluss der Erhebung mitgeteilt wurde, sind für Sie die Arbeiten zur aktuellen Baustatistik abgeschlossen.



Danke für Ihre Mitarbeit!

## Neuerungen November 2004

Die Internetapplikation BAU/GWR wird kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert. Immer mehr kantonale und kommunale Amtsstellen nutzen die Daten des eidg. Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) für ihre administrativen Aufgaben. Deshalb ist es wichtig, dass die Daten des eidg. GWR möglichst fehlerfrei und aktuell sind.

Zurzeit ist das BFS daran, mit Hilfe verschiedener Datenquellen die Qualität der bereits erfassten Gebäude- und Wohnungsdaten weiter zu verbessern. Auch für die im Rahmen der Bau- und Wohnbaustatistik 2004 zu erfassenden Gebäude wurden die Qualitätsanforderungen gegenüber dem Vorjahr ergänzt.

Die wesentlichen Neuerungen bezüglich Qualitätsanforderungen sind:

### **Angabe zum Stockwerk der Wohnung**

Bisher genügte die Angabe zur «Anzahl Zimmer» für jede Wohnung. Neu ist auch die Angabe zum «Stockwerk» der Wohnungen in Neubauten und Umbauten notwendig, damit die Baustatistik 2004 abgeschlossen werden kann.

### **Parzellen- und Gebäudenummer**

Grundsätzlich ist für alle Gebäude die Angabe der «Parzellenummer» obligatorisch. Einzig im Fall von neu erstellten Gebäuden, für welche die «Parzellenummer» noch nicht bekannt ist, kann die betreffende Fehlermeldung für den Abschluss der Baustatistik 2004 temporär deaktiviert werden (<Fehlerliste> aufrufen und in das Kästchen neben der Meldung «Die Parzellenummer fehlt. Bitte ergänzen» klicken, dann **ISendenI** drücken).

Für Gemeinden mit Gebäudeversicherungsnummern oder anderen amtlichen Gebäudenummern gilt das analoge Verfahren für die Angabe im Feld «Amtliche Gebäudenummer».

### **Gebäudeadresse**

Die Angaben zur Adresse, bestehend aus den Feldern «Strasse» und «Eingangsnummer» müssen für alle neu erstellten oder umgebauten Gebäude vollständig und eindeutig sein, damit die Baustatistik 2004 abgeschlossen werden kann.

## Bedienungsanleitung Internetapplikation BAU/GWR für Erhebungsstellen der Bau- und Wohnbaustatistik

# Neuerungen November 2005

Die Internetapplikation BAU/GWR wird kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert. Auch die Arbeiten zur Harmonisierung der Einwohnerregister wurden in zahlreichen Gemeinden aufgenommen. Deshalb ist es wichtig, dass die Daten des eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) möglichst fehlerfrei und aktuell sind.

Um die Aufgaben der kommunalen Einwohnerkontrollen im Rahmen der Registerharmonisierung optimal zu unterstützen, wurden für die Bau- und Wohnbaustatistik 2005 folgende Neuerungen in der Internet-Applikation BAU/GWR realisiert:

### Angabe zur Lage der Wohnungen auf dem Stockwerk

In der Eingabemaske der Wohnungen ist die Angabe im Feld "*Lage auf dem Stockwerk*" neu für alle Wohnungen eines Gebäudes obligatorisch, wenn die Angaben zum "*Stockwerk*" und "*Anzahl Zimmer*" keine eindeutige Bestimmung der Wohnungen zulassen. Um das Feld "*Lage auf dem Stockwerk*" auszufüllen, können Sie einen Eintrag aus einer Liste vordefinierter Begriffe auswählen oder eine Bezeichnung gemäss eigener Systematik erfassen.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihrer Einwohnerkontrolle abzusprechen, nach welchem System Sie die Lage der Wohnungen auf dem Stockwerk bezeichnen wollen.

### Erfassung der Baustatistikdaten während des Jahres

Wie bisher können Sie nach Abschluss der jährlichen Bau- und Wohnbaustatistik die Bauvorhaben Ihrer Gemeinde im Menü [Bauprojekt] laufend weiter erfassen und aktualisieren, um die Abschlussarbeiten für die Bau- und Wohnbaustatistik des nächsten Jahres auf ein Minimum zu reduzieren. Neu wird Ihnen dazu im Menü [Bauprojekt] auch die Funktion <Prüfen> zur Verfügung stehen, um die Vollständigkeit und die Richtigkeit Ihrer Angaben zu prüfen.

Wenn Sie während des Jahres im Menü [Bauprojekt] neben den üblichen Projektangaben auch die Projekttermine vollständig und fehlerfrei erfassen bzw. aktualisieren, entstehen Ihnen Ende Jahr für den Abschluss der jährlichen Bau- und Wohnbaustatistik keine zusätzlichen Erfassungsarbeiten mehr. Insbesondere die Verteilung der Investitionskosten über die Jahre kann aufgrund der Projekttermine automatisch berechnet werden

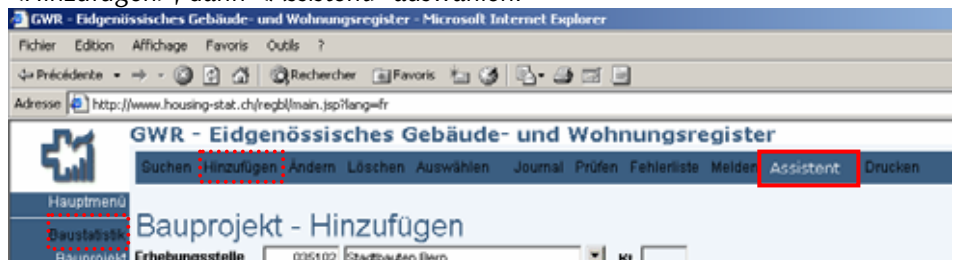
## Bedienungsanleitung Internetapplikation BAU/GWR

Für Erhebungsstellen der Baustatistik

# Neuerungen Erhebung 2007

Dank Ihren Bemühungen hat das Gebäude- und Wohnungsregister deutlich an Zuverlässigkeit gewonnen. Davon profitieren immer mehr Gemeinden und Kantone bei der Ausführung ihrer gesetzlichen und administrativen Aufgaben. Im Bestreben, die Qualität des Registers noch weiter zu steigern, haben wir folgende Neuerungen für Sie eingerichtet:

- **Funktion <Drucken>:** Mit der Funktion <Drucken> im Menü [Gebäude] können Sie die Daten zu einem Gebäude direkt ausdrucken. Auf derselben Seite finden Sie die Informationen zu der Wohnung/den Wohnungen, die für dieses Gebäude erfasst wurden.
- **Menü [Mutebox]:** Um sich über den Bearbeitungsstand beim BFS zu informieren und um zu verhindern, dass mehrmals dieselbe Meldung gesendet wird, können Sie im Menü [Mutebox] einsehen, welche Meldungen aus Ihrer Gemeinde bei uns eingegangen sind.
- **Menü [Wohnung]:** Neu können Sie direkt eine Suche zu den Wohnungen starten, indem Sie auf das Menü [Wohnung] klicken.
- **Funktion <Assistent>:** Mit der Funktion <Assistent> wird Ihnen die Erfassung eines neuen Bauprojekts, das mehrere identische Gebäude und Wohnungen umfasst, erleichtert. Um zu dieser Funktion zu gelangen, klicken Sie auf das Menü [Baustatistik], anschliessend wählen Sie die Schaltfläche [Projektel], dann die Funktion <Hinzufügen> und schliesslich die Funktion <Assistent>. Eine weitere Möglichkeit: Das Menü [Bauprojekt] anklicken, danach die Funktion <Hinzufügen>, dann <Assistent> auswählen.



- **Gebäudeeingang und Wohnungseingang:** Jedes Gebäude muss mindestens einen Eingang aufweisen. Verfügt ein Gebäude über mehrere Eingänge, müssen diese über die Schaltfläche [Nebeneingänge] auf der Eingabemaske «Gebäude-Anzeigen» erstellt werden. Hat eine Wohnung einen separaten Eingang oder ist sie nur durch einen separaten Eingang zugänglich, kann der Wohnung der entsprechende Gebäudeeingang zugeteilt werden.

Unter der folgenden Adresse finden Sie nützliche Dokumente zur Anwendung der Applikation: <http://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen.html>. Die Merkblätter zu spezifischen Themen werden laufend aktualisiert unter: [http://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen\\_Merk.html](http://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen_Merk.html).

## Bedienungsanleitung Internetapplikation BAU/GWR

Für Erhebungsstellen der Baustatistik

# Neuerungen Erhebung 2008

Dank Ihren Bemühungen gewinnt das Gebäude- und Wohnungsregister weiterhin an Zuverlässigkeit. Davon profitieren immer mehr Gemeinden und Kantone bei der Ausführung ihrer gesetzlichen und administrativen Aufgaben. Ausserdem dient das GWR als Grundlage für die Bau- und Wohnbaustatistik.

Im Rahmen der Registerharmonisierung müssen die Einwohnerregister über die aktuellen EGID/EWID verfügen. Aus diesem Grund wird die Erhebung künftig vierteljährlich und nicht mehr jährlich durchgeführt. Das Jahr 2009 stellt eine Übergangsphase dar.

### Januar 2009:

**Was sich nicht ändert:** Für das Erhebungsjahr 2008 läuft die Datenerhebung auf Jahresbasis bis zum 13. Februar. Die Schnittstelle der BAU-Applikation des BFS bleibt dieselbe.

### Was sich ändert:

- Die erhobenen Merkmale entsprechen weitgehend jenen der neuen vierteljährlichen Erhebung. Die Eingabemaske ist daher leicht verändert.
- Die Verteilung der Projektkosten ist nicht mehr zu erfassen, da sie anhand der Angaben zum Beginn und Ende der Arbeiten automatisch berechnet werden kann. Das Total der Projektkosten muss jedoch angegeben werden.
- Der Stand des Projekts kann anhand der Daten verfolgt werden, deren Angabe im Verlauf des Projekts obligatorisch wird (Datum des Bauantrags, Datum der Baubewilligung, Datum des Beginns der Arbeiten, geplante Dauer der Arbeiten, Datum des Endes der Arbeiten).
- In der Eingabemaske „Bauprojekt“ wird bei der Anzahl Gebäude (total und fertig) unterschieden, ob die Gebäude Wohnzwecken dienen oder nicht. Die Felder „Umbauten“ und „Abbrüche“ (total und fertig) sind nicht mehr aufgeführt.
- Die neuen Wohngebäude müssen ab Erteilung der Baubewilligung erfasst werden.

### Juli 2009:

**Was sich ändert:** Es wird eine neue, benutzerfreundlichere und schnellere Applikation in Betrieb genommen. Damit kann zeitsparend zwischen den verschiedenen Menüs navigiert werden. Darüber hinaus wird der Server durch ein zuverlässigeres Modell ersetzt.

### September 2009:

**Was sich ändert:** Es wird eine neue Datenerhebung gestartet, bei der die Bauprojekte der ersten drei Quartale 2009 erfasst werden. Dabei handelt es sich um einen fakultativen Schritt, der den Übergang zur ab 2010 obligatorischen vierteljährlichen Erhebung vorbereitet.

### Anmerkung:

Unter der folgenden Adresse finden Sie nützliche Dokumente zur Anwendung der Applikation: <http://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen.html>. Die Merkblätter zu spezifischen Themen werden laufend aktualisiert unter: [http://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen\\_Merk.html](http://www.housing-stat.ch/de/benutzerhilfen_Merk.html)